

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 17.09.2009

Niederschrift

über die **45. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 31.08.2009, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Wolfgang Hick	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Herr Heribert Resch	CDU	
Frau Hermine Verheggen-Buschhaus	CDU	
Herr Jens Wagner	CDU	
Herr Rolf Becker	SPD	
Herr Ulrich Naumann	SPD	
Frau Katja Niewiesch	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Frau Angelika Burauen	Grüne	
Herr Roland Schüler	Grüne	bis 18:20 Uhr
Frau Ulla Theisling	Grüne	
Frau Katja Hoyer	FDP	
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Helga Schlapka SPD

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein bis 19:15 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Bezirksvertreter/innen

Herr Körber	Grüne
Frau Specht-Schäfer	SPD

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Funk (Stadtplanungsamt)
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)
Herr Gräbener (Schulverwaltungsamt)
Herr Pütz (Bauverwaltungsamt)
Herr Sanden (Sportamt)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Neue Anfragen

7.2.5 Verkehrsprobleme in Köln-Weiden
(Anfrage der CDU-Fraktion)
1392/2009

Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

- 9.1.8 Unterbindung des Durchgangsverkehrs von der Friedrich-Schmidt-Straße über die Braunstraße zur Aachener Straße
3332/2009
- 9.1.9 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Zahlung des Jahresbeitrages für 2009 an den Städte-Partnerschafts-Club e.V.
3783/2009
- 9.2. Anhörungen und Stellungnahmen
 - 9.2.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62450/06
Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/Braunsfeld
2974/2009
 - 9.2.7 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße 1, 50939 Köln
3084/2009
 - 9.2.8 138. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: „Widdersdorf-Süd“ in Köln-Widdersdorf
hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss
3006/2009
 - 9.2.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Sportpark Müngersdorf in Köln-Müngersdorf
3573/2009

Mitteilungen

- 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
 - 11.2.5 Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Fällung der Linden auf dem Nikolausplatz in Köln-Sülz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 27.08.2007, TOP 8.2.3
3630/2009
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.5 Glas-, Glasflaschen- und Dosenverbot Rhein-Energie-Stadion
1945/2009
 - 11.3.6 Verkehrsuntersuchung zur Großmarktverlagerung nach Köln-Marsdorf
2979/2009
 - 11.3.7 Ergebnisse der bisherigen Radverkehrserhebungen und Dauerzählstellen in Köln
Stand Juli 2009
3504/2009
 - 11.3.8 Max-Planck-Institut, Biologie des Alterns
3390/2009
 - 11.3.9 Radweginstandsetzungsprogramm

3620/2009

11.3.10 Bike- and Ride-Konzept der Stadt Köln
hier: Entwicklung und Umsetzungsgrad des Konzeptes
3633/2009

11.3.11 Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener
Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Südwestlich Melatenfriedhof in Köln-Lindenthal
3447/2009

Zu dem Tagesordnungspunkt **9.1.5/Städtebauliches Planungskonzept – Arbeitstitel: „Odemshof“ in Köln-Lövenich – hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung** liegt außerdem ein Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (AN/1431/2009).

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

7.2.2 Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen im Stadtbezirk
Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
Stellungnahme der Verwaltung
3753/2009

7.2.3 Lärmschutzwand an den geplanten zwei neuen Haltestellen
Weisshausstraße und Klettenberggürtel
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Stellungnahme der Verwaltung
3734/2009

7.2.4 Bessere Ausschilderung von und zur S-Bahn-Haltestelle „Köln-Müngersdorf“
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
Stellungnahme der Verwaltung
3812/2009

9.2.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62450/06
Arbeitstitel: Ehemaliges Sidolgelände in Köln-Müngersdorf/Braunsfeld
Beschlussprotokoll der 20. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 25.08.2009
3786/2009

Im nichtöffentlichen Teil

Verwaltungsvorlagen

14.1.13 Grundschule Stenzelbergstraße 3-7, Köln-Klettenberg
Elektroarbeiten

3743/2009

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Frau Heithorst
Herr Naumann
Herr Schüler

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1 Eingabe für die Umwandlung der Freiligrathstraße in eine Spielstraße bzw. in einen verkehrsberuhigten Bereich (Az.: 02-1600-31/09)
2551/2009
 - 5.2 Eingabe für die Ausweisung von Seitenstraßen der Dürener Straße als Anliegerstraßen und Netzplanänderung für die Bachemer Straße (Az.: 02-1600-37/09)
2653/2009

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Sanierung Freiligrathstraße nach Bauarbeiten
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.06.2009, TOP 7.2.3
2651/2009
- 7.1.2 Verkehrsberuhigende Maßnahmen Rhöndorfer Straße, Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 15.06.2009, TOP 7.2.5
2751/2009
- 7.1.3 Kabelverlegung durch Netcologne
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.06.2009; TOP 7.2.4
2816/2009
- 7.1.4 Spielplatz auf dem "Sidel-Gelände"
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 08.12.2008, TOP 7.2.3
3385/2009
- 7.1.5 Zukünftige Nutzung des ehemaligen Gewerbegrundstückes westlich der
Fußgänger-/Radverbindung zwischen Herbesthaler Straße und Linnicher
Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 08.12.2008, TOP 12.2.1
3388/2009

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Buscup an der Haltestelle Weiden-West
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1309/2009
- 7.2.2 Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1311/2009

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3753/2009
- 7.2.3 Lärmschutzwand an den geplanten zwei neuen Haltestellen Weisshausstraße und Klettenberggürtel
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1325/2009

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3734/2009

- 7.2.4 Bessere Ausschilderung von und zur S-Bahn-Haltestelle "Köln-Müngersdorf"
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1326/2009

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3812/2009

- 7.2.5 Verkehrsprobleme in Köln-Weiden
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/1392/2009

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Radweg Aachener Straße vom Gürtel stadtauswärts und von der Kitschburger Straße stadteinwärts
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1317/2009
- 8.1.2 Radschutzstreifen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1319/2009
- 8.1.3 Radschutzstreifen auf der Brauweilerstraße bis Spitzangerweg und Spitzangerweg in Köln-Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1320/2009
- 8.1.4 Fußgängerüberwege Berrenrather Straße in Köln-Sülz
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/1323/2009
- 8.1.5 Verkehrsführung Gottfried-Keller-Straße/Herbert-Lewin-Straße in Köln-Lindenthal
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1328/2009
- 8.1.6 Fußgängerüberweg Münstereifeler Straße in Köln-Sülz
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1329/2009

- 8.1.7 Abschaltung der Lichtsignalanlage Leonhardsgasse/Hauptstraße in Köln-Widderdorf nach 22.00 Uhr
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1331/2009
- 8.1.8 Abschaltung einer Lichtsignalanlage ab 22.00 Uhr im Bereich der Brauwei-
lerstraße in Köln-Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1332/2009
- 8.1.9 Entschärfung des Unfallschwerpunktes an der Einmündung des Rath-
Mengenicher-Weges in die Hauptstraße in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1333/2009
- 8.1.10 Öffnung der Einbahnstraßen Kirchberger Straße und Kempfelder Straße in
Köln-Sülz
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1334/2009
- 8.1.11 Änderung der Ampelschaltung Luxemburger Straße/Arnulfstraße in Köln-Sülz
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1335/2009
- 8.1.12 Sanierung der Kindertagesstätte "An der Alten Post" in Köln-Weiden
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1337/2009
- 8.1.13 Beschilderung "Stammhaus" in Köln-Weiden
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1338/2009
- 8.1.14 Zebrastreifen an der Querungshilfe Maarweg in Köln-Braunsfeld
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/1341/2009
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
- 8.2.1 Wiedereinführung eines Bezirksbeigeordneten
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/0448/2009

- vertagter TOP 8.2.1 vom 15.06.2009 -

- 8.2.2 Installation eines Briefkastens sowie eines Briefmarkenautomaten im Bereich des neuen Einkaufszentrums in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1340/2009

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Einrichtung der Tempo 30 Zone "Lindenthal-Nord"
2246/2009

- 9.1.2 Einrichtung Tempo 30-Zone Junkersdorf-Ost I (Statthalterhofallee)
2317/2009

- 9.1.3 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen
hier: Priorität 3
2692/2009

- 9.1.4 Minikreisel Birkenallee / Kölner Weg in Köln-Junkersdorf
2797/2009

- 9.1.5 Städtebauliches Planungskonzept
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2927/2009

Zusätzlich: Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1431/2009

- 9.1.6 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
3294/2009/3

- 9.1.7 Tempo 30-Zonen
hier: Weiden Nord und Weiden Nord-West
3429/2009

- 9.1.8 Unterbindung des Durchgangsverkehrs von der Friedrich-Schmidt-Straße über die Braunstraße zur Aachener Straße
3332/2009

- 9.1.9 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
hier: Zahlung des Jahresbeitrages für 2009 an den Städte-Partnerschafts-Club e.V.
3783/2009
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
- 9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung vom 13. August 2007, hier: Erfahrungsbericht
1848/2009
- 9.2.2 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
(Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung/Umsetzung der IIRA in die Flächennutzungsplanung)
- Beschluss über Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung/Stellungnahmen der Bezirksvertretungen Lindenthal und Chorweiler sowie
- Offenlage zur 4. FNP-Fortschreibung
1063/2009
- 9.2.3 Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes
3295/2009
- 9.2.4 206. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3279/2009
- 9.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 58461/02
Arbeitstitel: Am Randkanal in Köln-Lövenich
2996/2009
- 9.2.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62450/06
Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld
2974/2009
- Zusätzlich: Beschlussprotokoll der 20. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 25. August 2009
3786/2009
- 9.2.7 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstr. 1, 50939 Köln
3084/2009
- 9.2.8 138. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: "Widdersdorf-Süd" in Köln-Widdersdorf

hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss
3006/2009

9.2.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Sportpark Müngersdorf in Köln-Müngersdorf
3573/2009

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Niederschrift der 19. Sitzung des Rahmenplanungsbeirats Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 09. Juni 2009
3306/2009

11.1.2 Sachstandsbericht 2009

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Bauvorhaben Hermeskeiler Str. 19 - 25
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.12.2008, TOP 8.1.4
2544/2009

11.2.2 Jugendzentrum im Schulzentrum Weiden
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 15.06.2009, TOP 8.2.4
2718/2009

11.2.3 Aufstellung neuer Bänke auf dem Hans-Mayer-Weg in Köln-Sülz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 04.05.2009, TOP 8.1.4
3307/2009

11.2.4 Einrichtung eines Stadtteils 'Marsdorf'
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 04.05.2009, TOP 8.2.4
3444/2009

- 11.2.5 Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Fällung der Linden auf dem Nikolausplatz in Köln-Sülz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 27.08.2007, TOP 8.2.3
3630/2009
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Schutzstreifen Eupener Straße
2690/2009
 - 11.3.2 Interimunterbringung der Elterninitiative "Kinderladen 41"
2788/2009
 - 11.3.3 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2477/2009
 - 11.3.4 "Prioritätenliste Fahrgastunterstände"
2534/2009
 - 11.3.5 Glas-, Glasflaschen- und Dosenverbot Rhein-Energie-Stadion
1945/2009
 - 11.3.6 Verkehrsuntersuchung zur Großmarktverlagerung nach Köln-Marsdorf
2979/2009
 - 11.3.7 Ergebnisse der bisherigen Radverkehrserhebungen und Dauerzählstellen in Köln
Stand Juli 2009
3504/2009
 - 11.3.8 Max-Planck-Institut, Biologie des Alterns
3390/2009
 - 11.3.9 Radweginstandsetzungprogramm
3620/2009
 - 11.3.10 Bike- and Ride-Konzept der Stadt Köln
hier: Entwicklung und Umsetzungsgrad des Konzeptes
3633/2009
 - 11.3.11 Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Südwestlich Melatenfriedhof in Köln-Lindenthal
3447/2009

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Realschule Berrenrather Straße 488, Köln-Sülz - Metallarbeiten
2665/2009

14.1.2 Gymnasium Leybergstraße 1, Köln-Sülz
2705/2009

14.1.3 Gymnasium Leybergstraße 1, Köln-Sülz
2896/2009

14.1.4 Gymnasium Nikolausstraße 51-53, Köln-Sülz
3065/2009

14.1.5 Realschule Berrenrather Straße 488, Köln-Sülz
3195/2009

14.1.6 Gymnasium Leybergstraße 1, Köln-Sülz
3222/2009

14.1.7 Besetzung der Stelle "Rektor/in" an der Katholischen Grundschule Berrenrather Straße, Köln-Sülz
3319/2009

14.1.8 Grundschule Kirchweg 138, Köln-Junkersdorf
2948/2009

14.1.9 Gymnasium Nikolausstraße 51-53, Köln-Sülz
2949/2009

14.1.10 Gymnasium Nikolausstraße 51-53, Köln-Sülz
2950/2009

14.1.11 Realschule Berrenrather Straße 488, Köln-Sülz
3177/2009

14.1.12 Grundschule Geilenkircher Straße 52, Köln-Braunsfeld
3216/2009

14.1.13 Grundschule Stenzelbergstraße 3-7, Köln-Klettenberg
3743/2009

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2.1 Eröffnung der städtischen Kindertagesstätte Eva-Hesse-Straße in Köln-Lövenich
2686/2009

14.2.2 Eröffnung der städtischen Kindertagesstätte Eichenstraße in Köln-Junkersdorf
2688/2009

14.2.3 Vermietung Rasenplatz Fort Deckstein
0138/2009

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Eingabe für die Umwandlung der Freiligrathstraße in eine Spielstraße bzw. in einen verkehrsberuhigten Bereich (Az.: 02-1600-31/09) 2551/2009**

Die Antragstellerin begründet die Eingabe und verweist dazu auf ihre Ausführungen in den beiden vorliegenden Schreiben. Abschließend äußert sie den Wunsch der Anwohner nach einem gemeinsamen Gespräch mit den Verkehrsexperten der Verwaltung. Erst danach sollten konkrete Maßnahmen durchgeführt werden.

Nachdem sowohl Frau Heithorst (CDU) als auch Herr Becker (SPD) im Namen ihrer Fraktionen Zustimmung signalisiert haben, sagt Herr Gödderz für die Verwaltung ein Gespräch vor Ort mit den Anwohnern und der Bezirksvertretung zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt den Antragstellern für die Initiative.

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die Aufnahme der Freiligrathstraße in das Überwachungskonzept zur Kindergarten- und Schulwegsicherung und den Vorschlag der Verwaltung zur Neuordnung des Parkens in der Freiligrathstraße und bittet um baldige Umsetzung dieser Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

- 5.2 **Eingabe für die Ausweisung von Seitenstraßen der Dürener Straße als Anliegerstraßen und Netzplanänderung für die Bachemer Straße (Az.: 02-1600-37/09) 2653/2009**

Die Bezirksvertretung fasst in Abwesenheit des Antragstellers ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich aufgrund der von der Verwaltung vorge-

tragenen Argumente gegen eine Umsetzung der Vorschläge des Antragstellers aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Sanierung Freiligrathstraße nach Bauarbeiten
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.06.2009, TOP
7.2.3
2651/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Verkehrsberuhigende Maßnahmen Rhöndorfer Straße, Köln-Klettenberg
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 15.06.2009, TOP
7.2.5
2751/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Kabelverlegung durch Netcologne
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 15.06.2009; TOP
7.2.4
2816/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Spielplatz auf dem "Sidel-Gelände"
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 08.12.2008, TOP
7.2.3
3385/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Zukünftige Nutzung des ehemaligen Gewerbegrundstückes westlich
der Fußgänger-/Radverbindung zwischen Herbesthaler Straße und Lin-
nicher Straße
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 08.12.2008, TOP
12.2.1
3388/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Buscup an der Haltestelle Weiden-West (Anfrage der CDU-Fraktion) AN/1309/2009

Die Verwaltung, Herr Stocker, weist darauf hin, dass die Anfrage durch die Mitteilung unter Tagesordnungspunkt **11.3.4/Prioritätenliste Fahrgastunterstände (2534/2009)** beantwortet ist.

7.2.2 Entwicklung des Bedarfs an Kindergartenplätzen im Stadtbezirk Lindenthal (Anfrage der CDU-Fraktion) AN/1311/2009

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3753/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2.3 Lärmschutzwand an den geplanten zwei neuen Haltestellen Weisshausstraße und Klettenberggürtel (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1325/2009

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3734/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2.4 Bessere Ausschilderung von und zur S-Bahn-Haltestelle "Köln-Müngersdorf" (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1326/2009

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
3812/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2.5 Verkehrsprobleme in Köln-Weiden (Anfrage der CDU-Fraktion) AN/1392/2009

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Radweg Aachener Straße vom Gürtel stadtauswärts und von der Kitschburger Straße stadteinwärts (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1317/2009

Der von Herrn Schüler (Grüne) begründete Antrag wird von Herrn Naumann (SPD) unterstützt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung dringend auf, für den Radweg Aachener Straße vom Gürtel stadtauswärts und von der Kitschburger Straße stadteinwärts die Verkehrssicherheit herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8.1.2 Radschutzstreifen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1319/2009

Frau Post (CDU) weist bei der Begründung des Antrages darauf hin, dass es sich bei Kölner Straße um einen Schulweg handelt. Ihre Fraktion unterstützt den Wunsch der Eltern nach mehr Verkehrssicherheit für die Kinder.

Herr Stein erklärt im Namen der Seniorenvertretung, dass man aufgezeichnete Radschutzstreifen grundsätzlich ablehnt, da dadurch eine Erhöhung der Verkehrssicherheit nicht zu gewährleisten sei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich zwischen Brauweiler Straße und Egelspfad beidseitig einen Radschutzstreifen einzuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8.1.3 Radschutzstreifen auf der Brauweilerstraße bis Spitzangerweg und Spitzangerweg in Köln-Lövenich (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1320/2009

Frau Post (CDU) verweist auf die schriftliche Antragsbegründung.

Sowohl Herr Becker (SPD) als auch Herr Knauf (FDP) sprechen sich dafür aus, von der Verwaltung zunächst prüfen zu lassen, ob die Fahrbahnbreite der Brauweilerstraße im Ortskern von Lövenich einen solchen Radschutzstreifen überhaupt zulässt.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Brauweilerstraße Richtung Lövenich bis Spitzangerweg und auf dem Spitzangerweg Radschutzstreifen aufgezeichnet werden können (von Haus „Hubertus“ in Lövenich bis Zaunstraße eventuell beidseitig, bis Spitzangerweg stadtauswärts auf der linken Seite und der gesamte Spitzangerweg).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.4 Fußgängerüberwege Berrenrather Straße in Köln-Sülz
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/1323/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die vorhandenen Querungshilfen auf der Berrenrather Straße zwischen Neuenhöfer Allee und Militärringstraße durch Zebrastrifen komplettiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.5 Verkehrsführung Gottfried-Keller-Straße/Herbert-Lewin-Straße in Köln-
Lindenthal
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1328/2009**

Im Namen der CDU-Fraktion spricht sich Frau Heithorst dafür aus, dass die Bewohner der Wohnanlage in der Gottfried-Keller-Straße, die mit ihren Kraftfahrzeugen aus der Tiefgarage kommen, auf dem kürzesten Weg die Dürener Straße erreichen können. Die bestehende Einbahnstraßenregelung zwingt zurzeit zu einem Umweg über die Universitätsstraße. Weiterhin spricht sie sich dafür aus, dass Linksabbiegeverbot von der Herbert-Lewin-Straße in die Dürener Straße stadteinwärts versuchsweise aufzuheben.

Herr Naumann (SPD) erklärt, dass seine Fraktion die Aufhebung des Linksabbiegeverbotes von Herbert-Lewin-Straße in die Dürener Straße aufgrund der baulichen Situation und des Verkaufsaufkommens ablehnt.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass dieses Linksabbiegeverbot vor einigen Jahren angeordnet wurde, da es sich um einen Unfallhäufungspunkt handelt. Da sich die Rahmenbedingungen nicht verändert haben, rät er von einem zeitlich befristeten Versuch ab.

Die CDU-Fraktion ist mit einer entsprechenden Streichung im vorgelegten Beschlussentwurf einverstanden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die Einbahnstraßenregelung der Gottfried-Keller-Straße so zu verändern, dass von der Tiefgarage der neuen Wohnanlagen auch in westliche Richtung – also auf die Herbert-Lewin-Straße – gefahren werden kann. Die Einbahnstraßenregelung in Richtung Osten ist ab Ausfahrt der Tiefgarage beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.6 Fußgängerüberweg Münstereifeler Straße in Köln-Sülz
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1329/2009**

Herr Resch (CDU) erklärt, dass man mit diesem Antrag dem Wunsch der Anwohner nach einer sicheren Überquerungsmöglichkeit für die Kinder nachkommt.

Frau Steinmann (SPD) unterstützt den Antrag. Sie befürchtet allerdings, dass die Verwaltung, wie in ähnlich gelagerten Fällen in der Vergangenheit, einen diesbezüglichen Beschluss mit dem Hinweis auf die Straßenverkehrsordnung ablehnen könnte.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, sagt eine Prüfung zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, im Rahmen der Schulwegsicherung auf der Münstereifeler Straße in Köln-Sülz in der Höhe der Kyllburger Straße einen gesicherten Fußgängerüberweg einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.7 Abschaltung der Lichtsignalanlage Leonhardsgasse/Hauptstraße in
Köln-Widderdorf nach 22.00 Uhr
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1331/2009**

Herr Hick (CDU) weist bei der Begründung des Antrages darauf hin, dass sich die Lichtsignalanlage nur in unregelmäßigen Abständen nachts abschaltet.

Herr Gödderz bestätigt für die Verwaltung, dass die Umprogrammierung bereits erfolgt ist. Fehlermeldungen liegen bisher nicht vor. Er wird eine Überprüfung veranlassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit eine Abschaltung der Lichtsignalanlage im Bereich der Straßeneinmündung Leonhardsgasse/ Hauptstraße in Köln-Widdersdorf nach 22:00 Uhr ermöglicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.8 Abschaltung einer Lichtsignalanlage ab 22.00 Uhr im Bereich der Brauweilerstraße in Köln-Lövenich
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1332/2009**

Herr Hick (CDU) verweist auf die vorliegende Antragsbegründung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit eine Abschaltung der Lichtsignalanlage im Bereich der Straßeneinmündung Brauweiler Straße /Moltkestraße (Nähe Odemshof) in Köln-Lövenich nach 22:00 Uhr ermöglicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.9 Entschärfung des Unfallschwerpunktes an der Einmündung des Rath-Mengenicher-Weges in die Hauptstraße in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1333/2009**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Hick (CDU) erklärt die Verwaltung, Herr Gödderz, auf Nachfrage von Herrn Becker (SPD), dass es sich um keinen Unfallhäufungspunkt handelt. Weiter führt er aus, dass mit weiteren verkehrstechnischen Maßnahmen eine Verbesserung des Einmündungsbereichs des Rath-Mengenicher-Weges in die Hauptstraße nicht zu erreichen ist. Er bestätigt, dass die Verkehrsführung im Rahmen der geplanten Golfanlage in Widdersdorf-Süd ohnehin geändert werden soll.

Der Antrag wird daraufhin von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

8.1.10 Öffnung der Einbahnstraßen Kirchberger Straße und Kempfelder Straße in Köln-Sülz (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1334/2009

Nachdem Herr Resch (CDU) den Antrag begründet hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die Einbahnstraßen Kirchberger Straße und Kempfelder Straße in Köln-Sülz für den gegenläufigen Fahrradverkehr zu öffnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer, Frau Verheggen-Buschhaus

8.1.11 Änderung der Ampelschaltung Luxemburger Straße/Arnulfstraße in Köln-Sülz (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1335/2009

Im Namen der SPD-Fraktion lehnt Frau Steinmann den zuvor von Herrn Resch (CDU) begründeten Antrag in der vorliegenden Form ab. Sie geht davon aus, dass die Ampelschaltung von der Verwaltung aufgrund der Verkehrsverhältnisse bewusst so programmiert wurde. Bei einer parallelen Ampelschaltung befürchtet ihre Fraktion negative Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer.

Nachdem die Verwaltung, Herr Gödderz, eine entsprechende Prüfung zugesagt hat, schlägt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker vor, den Antrag zunächst als Prüfantrag anzusehen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Ampelschaltung der beiden Ampeln auf der Arnulfstraße zur Einmündung auf die Luxemburger Straße parallel (zeitgleich) geschaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

8.1.12 Sanierung der Kindertagesstätte "An der Alten Post" in Köln-Weiden (Antrag der FDP-Fraktion) AN/1337/2009

Herr Knauf (FDP) weist bei der Begründung des Antrages auf den berechtigten Unmut der betroffenen Eltern hin. Auch seine Fraktion kann nicht verstehen, wieso sich die Sanierung der Kindertagesstätte so lange hinzieht.

Die Verwaltung, Herr Gräbener, führt aus, dass die Kindertagesstätte bekanntlich aus der Trägerschaft der Katholischen Kirche in die Trägerschaft der Stadt Köln übergegangen ist. Nach der Übernahme sind verschiedene Bauunterhaltungsmängel festgestellt worden. Zudem kam ein Wasserschaden hinzu, dessen Ursache erst durch ein aufwändiges Gutachten ermittelt werden konnte. Da die Gefahr bestand, dass durch die Feuchtigkeit die Elektrik in Mitleidenschaft gezogen würde, musste die Einrichtung aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Verwaltung sieht keine andere Lösung, als das gesamte Leitungsnetz zu erneuern. Diese und andere notwendigen Bauunterhaltungsarbeiten werden dazu führen, dass die Einrichtung voraussichtlich erst im April des nächsten Jahres wieder zur Verfügung steht. Abschließend weist er auf Nachfrage von Herrn Knauf darauf hin, dass eine Finanzierung über das Konjunkturprogramm der Bundesregierung nicht möglich ist, da damit lediglich energetische Maßnahmen gefördert werden dürfen, aber keine Bauunterhaltungsmaßnahmen. Die Finanzierung ist trotzdem über den städtischen Haushalt gesichert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Sanierung der Kindertagesstätte „An der Alten Post“ zügig voranzutreiben und Perspektiven aufzuzeigen, wie es dort weitergehen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.13 Beschilderung "Stammhaus" in Köln-Weiden
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/1338/2009**

Herr Knauf (FDP) weist bei der Begründung des Antrages darauf hin, dass seine Fraktion bereits zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16.06.2008 einen Antrag auf Wiederaufstellen der seiner Zeit abgebauten Hinweisschilder gestellt hat. Da die Verwaltung nicht mehr feststellen konnte, wo die Hinweisschilder ursprünglich gestanden haben, schlägt seine Fraktion nunmehr zwei Standorte vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die im Zusammenhang mit dem Ausbau der KVB-Linie 1 auf der Aachener Straße in Köln-Weiden entfernten Hinweisschilder zum „Stammhaus“ an folgenden Stellen wieder anzubringen bzw. zu erneuern:

- Aachener Straße in Höhe der Hausnummer 1342 stadtauswärts, Einmündung Am Rapohl
- Aachener Straße in Höhe der Hausnummer 1375 stadteinwärts, Einmündung Am Rapohl

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer, Herr Wagner

**8.1.14 Zebrastreifen an der Querungshilfe Maarweg in Köln-Braunsfeld
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)
AN/1341/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Anlage eines Zebrastreifens mit ausreichender Beleuchtung an der vorhandenen Querungsinsel am Maarweg in Köln-Braunsfeld.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer, Herr Wagner

8.2 Vorschläge und Anregungen

**8.2.1 Wiedereinführung eines Bezirksbeigeordneten
(Antrag der FDP-Fraktion)
AN/0448/2009**

- vertagter TOP 8.2.1 vom 15.06.2009 –

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2009 vertagt.

**8.2.2 Installation eines Briefkastens sowie eines Briefmarkenautomaten im
Bereich des neuen Einkaufszentrums in Köln-Widdersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/1340/2009**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Hick fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung darauf hinzuwirken, dass im Bereich des neuen Einkaufszentrums von Köln-Widdersdorf (Widdersdorf-Süd) ein Briefkasten sowie ein Briefmarkenautomat installiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer, Herr Wagner

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Einrichtung der Tempo 30 Zone "Lindenthal-Nord" 2246/2009

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Tempo 30 Zone Köln-Lindenthal/Nord mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

1. Ausweisung einer Tempo 30 Zone innerhalb Aachener Straße – Universitätsstraße – Dürener Straße und Stadtwaldgürtel,
2. Öffnung der Einbahnstraßen
 - Klosterstraße (zwischen Aachener Straße und Friedrich-Schmidt-Straße)
 - Lortzingstraße (zwischen Clarenbachstraße und Friedrich-Schmidt-Straße)
 - Clarenbachstraße (zwischen Von-Lauff-Straße und Stadtwaldgürtel)
 - Max-Reger-Straße (zwischen Aachener Straße und Clarenbachstraße)
 - Pfitznerstraße (zwischen Aachener Straße und Clarenbachstraße)
 - Gottfried-Keller-Straße (zwischen Herbert-Lewin-Straße und Universitätsstraße)
 - Lortzingplatz (zwischen Theresienstraße und Wüllnerstraße)
 - Biggestraße (zwischen Wüllnerstraße und Karl-Schwering-Platz)
 - Karl-Schwering-Platz (zwischen Dürener Straße und Biggestraße/
Frangenheimstraße)
 - Clarenbachstraße (zwischen Universitätsstraße und Brucknerstraße)
 - Universitätsstraße (Nebenfahrbahn; zwischen Gottfried-Keller-Straße und Clarenbachstraße)

für den gegenläufigen Radverkehr,

3. Einführung der „Rechts-vor-Links“-Vorfahrtsregelung an allen Knotenpunkten des Quartiers ausgenommen dem Knoten Wüllnerstraße/ Klosterstraße,
4. Neuordnung des Parkens im Verlauf der Klosterstraße,
5. Einrichtung einer Einbahnstraßenführung in der Rautenstrauchstraße zwischen Stadtwaldgürtel und Lortzingstraße mit den Fahrtrichtungen Stadtwaldgürtel bis Lortzingstraße für die südliche Fahrbahn sowie Lortzingstraße bis Stadtwaldgürtel für die nördliche Fahrbahn,
6. Entfernung nicht mehr erforderlicher Verkehrszeichen und Markierungen,
7. Information der Anwohner durch Faltbroschüren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Niewiesch, Frau Specht-Schäfer, Herr Wagner

9.1.2 Einrichtung Tempo 30-Zone Junkersdorf-Ost I (Statthalterhofallee) 2317/2009

Im Namen der SPD-Fraktion kritisiert Herr Becker, dass sich der in der Sitzung der Bezirksvertretung am 23.03.2009 einstimmig gefasste Beschluss zu möglichen Tempo 30-Zonen im Kölner Westen in Bezug auf das von der Verwaltung nunmehr vorgeschlagene Gebiet „Junkersdorf-Ost“ nur unvollständig widerspiegelt. Die vollständige Umsetzung des entsprechenden Beschlussteils ist für seine Fraktion Voraussetzung für eine Zustimmung.

Frau Hoyer (FDP) merkt an, dass der Beschluss vom 23.03.2009 lediglich einen Prüfauftrag zum Inhalt hatte.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass bei der Einrichtung von Tempo 30-Zonen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu beachten sind. Das kann im Einzelfall dazu führen, dass – wenn überhaupt – nur Einzelbeschilderungen möglich sind.

Herr Becker (SPD) bittet die Verwaltung, zu den Fällen, in denen eine Umsetzung nicht möglich ist, konkrete Begründungen nachzureichen.

Nachdem Herr Gödderz eine entsprechende Prüfung zugesagt hat, schlägt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker vor, über die Beschlussvorlage mit der Maßgabe abzustimmen, dass der Beschluss der Bezirksvertretung vom 23.03.2009 umgesetzt wird.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, im Zuge der Einführung der Tempo 30-Zone Junkersdorf-Ost I (Statthalterhofallee), folgende Maßnahmen **mit der Maßgabe der Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal vom 23.03.2009** umzusetzen:

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im Quartier innerhalb Statthalterhofweg – Kölner Weg – Am Römerhof/Salzbunger Weg – einschließlich Donauweg,
- Öffnung der Einbahnstraßen Frankenstraße und der Paul-Finger-Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung,
- Anlage alternierenden Parkens unter Beibehaltung der Vorfahrtstraßenregelung auf der Statthalterhofallee,
- Information der Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.1.3 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen
hier: Priorität 3
2692/2009**

Im Namen der CDU-Fraktion beantragt Frau Heithorst, die in Anlage 3 unter der laufenden Nummer 56 aufgeführte Maßnahme „Kreisverkehr Bachemer Straße/Lindenburger Allee“ zu streichen. Ihre Fraktion geht davon aus, dass die Eltern der Kinder, die die nahegelegene Grundschule besuchen, aus Sicherheitsgründen einen signalisierten Überweg bevorzugen.

Frau Theisling (Grüne) beantragt im Namen ihrer Fraktion eine Ergänzung bei der in Anlage 3 unter der laufenden Nummer 55 aufgeführten Maßnahme „Vogelsanger Weg/Blumenallee/Eifelallee“. Hier ist eine Überquerung für die Veloroute vorzusehen.

Gegen die Änderungen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt den Abbau der Lichtsignalanlagen und die Umgestaltung an den Kreuzungen der Prioritätsstufe 3 nach Anlage 4 auszuführen, bei denen bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Nutzen-Kosten-Verhältnis > 1).

Folgende Änderungen sind vorzunehmen:

- 1. Bei der in Anlage 3 unter der laufenden Nummer 55 aufgeführten Maßnahme „Vogelsanger Weg/Blumenallee/Eifelallee“ ist eine Überquerung für die Veloroute vorzusehen.**
- 2. Die in Anlage 3 unter der laufenden Nummer 56 aufgeführte Maßnahme „Kreisverkehr Bachemer Straße/Lindenburger Allee“ ist zu streichen.**

Die notwendigen Untersuchungen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit der alternativen Betriebsformen gibt Anlage 4.1 an. Die bereits von den Bezirksvertretungen zum Abbau beschlossenen Lichtsignalanlagen aus der Prioritätsstufe 3 sind in Anlage 6 als beschlossenen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.1.4 Minikreisel Birkenallee / Kölner Weg in Köln-Junkersdorf
2797/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung an der Einmündung Birkenallee / Kölner Weg einen Minikreisel zu installieren und die Signalanlage zu demontieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.1.5 Städtebauliches Planungskonzept

Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich

hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

2927/2009

**Zusätzlich: Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1431/2009**

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verweist Frau Theisling auf den vorliegenden Ersetzungsantrag. Man will sicherstellen, dass nicht nur für das in der Vorlage der Verwaltung aufgeführte Plangebiet „Odemshof“, sondern für den erweiterten Ortskern von Lövenich ein städtebauliches Planungskonzept erstellt wird. Dieses soll den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Im Hinblick auf die Nahversorgung von Lövenich hält sie vor dem Hintergrund der Bedenken der Anwohner eine Reduzierung der vorgesehenen Verkaufsfläche für vertretbar.

Frau Post (CDU) unterstützt im Namen ihrer Fraktion den Antrag.

Herr Becker und Frau Steinmann (beide SPD) sprechen sich aufgrund der anerkannt schlechten Nahversorgung von Lövenich dafür aus, das von der Verwaltung vorgesehene Verfahren nicht durch die Erstellung eines neuen erweiterten Planungskonzeptes zu verzögern. Ihrer Fraktion erscheint das vorliegende Konzept schlüssig und auch entscheidungsreif. Dabei wird man sich einer vertretbaren Verringerung der Verkaufsfläche des Nahversorgers sicherlich nicht verschließen. Im Gegensatz zu den anderen Fraktionen in der Bezirksvertretung treten sie jedoch nach wie vor für die Ansiedelung eines Vollversorgers ein.

Herr Knauf (FDP) weist darauf hin, dass sich seine Fraktion bereits in der Sitzung am 02.02.2009 gegen den aus ihrer Sicht überdimensionierten Baukörper an dieser Stelle ausgesprochen hat. Trotzdem wird man dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zustimmen.

In der weiteren Diskussion regt Frau Hoyer (FDP) allerdings an, in dem erweiterten Planungskonzept die Bereiche „Wohnen“ und „Arbeiten“ unberücksichtigt zu lassen. Nur so könne sichergestellt werden, dass das überarbeitete Konzept von der Verwaltung zeitnah vorgelegt wird.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Frau Theisling (Grüne) ist auch damit einverstanden, dass in dem Beschluss keine Größenfestlegung hinsichtlich des Nahversorgers erfolgt.

Die Verwaltung, Herr Funk, erklärt unter Hinweis auf das Nahversorgungskonzept, wonach im Ortskern von Lövenich ein Supermarkt mit Vollsortiment fehlt, dass sie an der aus ihrer Sicht städtebaulich durchaus verträglichen Planung festhält.

1. Beschluss (Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Bezirksvertretung lehnt die vorgelegte Planung ab und beauftragt die Verwaltung, ein städtebauliches Konzept für den Ortskern Lövenich zu erarbeiten und den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.

Der untersuchte Raum soll die zentralen Flächen im Ortskern von Lövenich, die Umgebung des Odemshofes, die unbebauten Flächen entlang der Kölner Straße und die Fläche der heutigen Tankstelle umfassen. Das Konzept soll die Nahversorgung von Lövenich gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)

4 Nein-Stimmen (SPD)

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (Vorlage)

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt dem städtebaulichen Planungskonzept „Odemshof“ in Köln-Lövenich in der von der Verwaltung vorgelegten Form zu und bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

4 Ja-Stimmen (SPD)

12 Nein-Stimmen (7 CDU, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.1.6 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung; hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 3294/2009/3

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.1.7 Tempo 30-Zonen hier: Weiden Nord und Weiden Nord-West 3429/2009

Unter Hinweis auf die Diskussion zu TOP 9.1.2 fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, im Zuge der Einführung der Tempo 30-Zonen Weiden Nord (Albert-Kindle-Straße) und Weiden Nord-West (Selma-Lagerlöf-Straße), folgende Maßnahmen **mit der Maßgabe der Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal vom 23.03.2009** umzusetzen:

- Ausweisung der Tempo 30-Zonen in den Quartieren
 - Albert-Kindle-Straße: innerhalb Aachener Straße – Moltkestraße – Bahnlinie – Friedhof Weiden
 - Selma-Lagerlöf-Straße: innerhalb Aachener Straße – Goethestraße – Bahnlinie – Moltkestraße
- Information der Anwohner durch Falblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.1.8 Unterbindung des Durchgangsverkehrs von der Friedrich-Schmidt-Straße über die Braunstraße zur Aachener Straße 3332/2009

Frau Verheggen-Buschhaus, Frau Heithorst (beide CDU), Herr Naumann (SPD) und Frau Hoyer (FDP) danken der Verwaltung für die Ausarbeitung der drei Lösungsvarianten.

Im Namen der FDP-Fraktion spricht sich Frau Hoyer dafür aus, vor der Beschlussfassung eine **Bürgerinformationsveranstaltung** durchzuführen. Erst durch einen Dialog mit den Anwohnern besteht ihrer Ansicht nach die Möglichkeit, eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 09.11.2009 zurückgestellt.

9.1.9 Städtepartnerschaftsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal hier: Zahlung des Jahresbeitrages für 2009 an den Städte-Partnerschafts-Club e.V. 3783/2009

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, an den Städte-Partnerschafts-Club e.V.

den Jahresbeitrag für 2009 in Höhe von 600,00 € zu Lasten der Finanzposition 0200.574.2900.1 auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung vom 13. August 2007, hier: Erfahrungsbericht
1848/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht der Verwaltung über die Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 13. August 2007 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.2 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
(Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung/Umsetzung der IIRA in die
Flächennutzungsplanung)
- Beschluss über Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung/Stellungnahmen der Bezirksvertretungen Lindenthal und Chorweiler sowie
- Offenlage zur 4. FNP-Fortschreibung
1063/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen im Sinne der Stadtentwicklung und der städtebaulichen Zielvorgaben zukunftsorientiert anzupassen und neu zu ordnen;
2. die am 24.06.2008 vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossenen Vorgaben der IIRA und die Anregungen aus den Öffentlichkeitsbeteiligungen entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu den Beschlüssen der Bezirksvertretungen in die Neudarstellung des Flächennutzungsplanes zu übernehmen und

3. die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 Abs. 5 BauGB (i. V. m. § 2a BauGB) als Anlage beigefügten Begründung mit Umweltbericht offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.3 Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes
3295/2009**

Die Verwaltung, Herr Pütz, erläutert die Vorlage und geht anschließend auf verschiedene Fragen bzw. Anmerkungen von Frau Verheggen-Buschhaus, Frau Heithorst, Herrn Resch (alle CDU), Frau Steinmann (SPD), Herrn Schüler (Grüne) und Herrn Wolters (Pro Köln) ein.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der als Anlage 1 beigefügten Stellungnahme an die DB Projektbau GmbH zur geplanten Errichtung von Schallschutzwänden zu und beauftragt die Verwaltung, die Einzelheiten mit der Vorhabenträgerin abzustimmen und im Plangenehmigungsverfahren nach § 18b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) eine positive Stellungnahme an das Eisenbahn-Bundesamt abzugeben, damit eine kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen ohne finanzielle Beteiligung der Stadt möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.2.4 206. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3279/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 206. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 58461/02
Arbeitstitel: Am Randkanal in Köln-Lövenich
2996/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 58461/02 für das Gebiet zwischen der Widdersdorfer Landstraße, der Bebauung auf der Nordseite der Malteserstraße (östlich der Straße Am Randkanal), der Straße Am Randkanal und dem Verbindungsweg zwischen der Straße Am Randkanal und der Widdersdorfer Landstraße in Köln-Lövenich —Arbeitstitel: Am Randkanal in Köln-Lövenich— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

**9.2.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62450/06
Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld
2974/2009**

**Zusätzlich: Beschlussprotokoll der 20. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 25.08.2009
3786/2009**

Herr Schüler (Grüne) erinnert an die Beschlusslage in der Bezirksvertretung Lindenthal zum denkmalgeschützten Industriegebäude. Danach sollten eventuelle Planungen zunächst in der Bezirksvertretung vorgestellt werden. Da dies bisher nicht geschehen ist, beantragt er im Namen seiner Fraktion, diese Fläche zunächst aus dem Bebauungsplanentwurf herauszunehmen und erst nach der Vorstellung der konkreten Planungen darüber zu beschließen. Irritiert zeigt er sich auch über die von der Verwaltung vorgenommene Veränderung der vorhandenen Kubatur. Nach seinem Kenntnisstand hat sich die übergeordnete Denkmalbehörde beim Landschaftsverband Rheinland gegen eine solche Veränderung ausgesprochen.

Herr Wagner (CDU) verweist auf die Beratung der Vorlage im Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 25.08.2009 und die einstimmige Empfehlung an die Bezirksvertretung, dem Beschlussentwurf zu folgen.

Im Namen der FDP-Fraktion schließt sich Frau Hoyer der Kritik von Herrn Schüler (Grüne) an. Trotzdem stehe man der Vorlage der Verwaltung positiv gegenüber.

Auf Nachfrage von Herrn Becker (SPD) erklärt Herr Funk für die Verwaltung, dass die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Herausnahme der angesprochenen Teilfläche äußerst problematisch wäre, da für das Gebäude der ehema-

ligen Sidel-Werke auch Gebietskategorien festgesetzt wurden, die im Zusammenhang mit der Gesamtplanung zu sehen sind. Nur dadurch kann eine Planungssicherheit für die Investoren geschaffen werden.

Weiter führt er aus, dass bis heute kein konkretes Baugesuch für die Umnutzung bzw. die bauliche Veränderung dieses denkmalgeschützten Gebäudes vorliegt. Herr Funk verweist in diesem Zusammenhang auf die Anlage 6 der Vorlage. Die darin abgebildete großzügigere Kubatur des Gebäudes ist so mit der Denkmalpflege abgestimmt worden.

Auch Herr Stocker (Verwaltung) geht auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und berichtet dazu aus der Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 25.08.2009. Ein entsprechender Änderungsantrag lag auch dort vor. Dieser wurde allerdings nach den Ausführungen der Verwaltung abgelehnt.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker und Frau Hoyer (FDP) weist Herr Funk ergänzend darauf hin, dass in dem zwischen der Verwaltung und dem Investor noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag u.a. die Punkte Baustellenverkehr, verkehrliche Maßnahmen im Bereich der Eupener Straße und der Aachener Straße, Rad- und Fußwegeverbindungen, Spielplätze und Grünflächen fixiert werden.

Herr Schüler (Grüne) zieht nach der Diskussion den eingangs vorgetragenen Änderungsantrag seiner Fraktion zurück. Er spricht sich allerdings dafür aus, dass die von der Verwaltung vorgesehene Kubatur der ursprünglichen Denkmalgröße angepasst wird und beantragt eine entsprechende Ergänzung des Beschlussentwurfes.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. Beschluss (mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Das denkmalgeschützte Industriegebäude soll planungsrechtlich im Bestand festgesetzt werden, so dass keine bauliche Erweiterung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)

4 Nein-Stimmen (2 CDU, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

2. Beschluss (Vorlage)

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62450/06 für das Gebiet zwischen Eupener Straße, östlicher Grenze der Grundstücke Eupener Straße 43 - 53, nördlicher Grenze der Grundstücke Eupener Str. 41 und Eilendorfer Str. 24, westlicher und nördlicher Grenze des Grundstücks Eilendorfer Str. 5, nördlicher Grenze des Flurstücks 1852, westlicher Grenze des Flurstücks 1856, (beide in

der Gemarkung Müngersdorf, Flur 77), südlicher Grenze des Grundstücks Büsdorfer Str. 1, Glesser Straße, Linnicher Straße, südlicher und östlicher Grenzen der Grundstücke Linnicher Str. 48 und Stolberger Str. 351 - 353 sowie Stolberger Straße in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld —Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;

2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62450/06 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 62450/06 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.
4. **Das denkmalgeschützte Industriegebäude soll planungsrechtlich im Bestand festgesetzt werden, so dass keine bauliche Erweiterung möglich ist.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 SPD, 3 Grüne, 1 Pro Köln)

4 Enthaltungen (2 CDU, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

9.2.7 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstr. 1, 50939 Köln 3084/2009

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Errichtung eines Erweiterungsbaues für das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstr. 1, 50939 Köln und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen und im Rahmen der Ganztagsoffensive der Sekundarstufe I mit Priorität voranzutreiben.

Der Planung ist das in beigefügter Raumliste (Anlage 1) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.2.8 138. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: "Widdersdorf-Süd" in Köln-Widdersdorf
hier: Beschluss über Stellungnahmen aus der Offenlage und Feststellungsbeschluss
3006/2009

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat

1. beschließt über die während der Offenlage zur 138. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5;
2. stellt die 138. FNP-Änderung –Arbeitstitel: "Widdersdorf-Süd " in Köln-Widdersdorf– mit der gemäß § 5 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 2a BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung inkl. Umweltbericht fest.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)

2 Nein-Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Körber, Herr Schüler, Frau Specht-Schäfer

9.2.9 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Sportpark Müngersdorf in Köln-Müngersdorf
3573/2009

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorlage durch die Verwaltung, Herrn Sanden, kritisiert Herr Becker (SPD), dass die Unterlagen erst kurz vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wurden und damit eine Vorberatung in den Fraktionen nicht möglich war. Für eine sachgerechte Entscheidung hält er in diesem Fall einen gemeinsamen Ortstermin mit der Fachverwaltung für erforderlich.

Herr Schüler (Grüne) stimmt dem zu und bittet die Verwaltung, bis dahin abzuklären, ob es sich bei der betroffenen Fläche um einen Bestandteil des Äußeren Grüngürtels handelt und damit eventuell als Denkmal anzusehen ist. Auch ist die Frage zu klären, ob und wenn ja in welchem Umfang in das vorhandene Grün eingegriffen werden muss.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker erklärt Herr Sanden, dass sich die für das Sportinternat vorgesehene Fläche am Olympiaweg im Eigentum des Landes NRW befindet und ursprünglich als Reservegrundstück für die Errichtung einer Tennishalle vorgesehen war.

Übereinstimmend wird festgelegt, dass das Ergebnis der Anhörung nach dem gemeinsamen Ortstermin im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung beschlossen werden soll.

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Niederschrift der 19. Sitzung des Rahmenplanungsbeirats Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 09. Juni 2009
3306/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.1.2 Sachstandsbericht 2009

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

**11.2.1 Bauvorhaben Hermeskeiler Str. 19 - 25
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
08.12.2008, TOP 8.1.4
2544/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

**11.2.2 Jugendzentrum im Schulzentrum Weiden
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
15.06.2009, TOP 8.2.4
2718/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.3 Aufstellung neuer Bänke auf dem Hans-Mayer-Weg in Köln-Sülz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
04.05.2009, TOP 8.1.4
3307/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

**11.2.4 Einrichtung eines Stadtteils 'Marsdorf'
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
04.05.2009, TOP 8.2.4
3444/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

**11.2.5 Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Fällung der Linden auf dem Nikolausplatz in Köln-Sülz
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 27.08.2007, TOP 8.2.3
3630/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

**11.3.1 Schutzstreifen Eupener Straße
2690/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2 Interimunterbringung der Elterninitiative "Kinderladen 41"
2788/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Auf Nachfrage von Herrn Resch (CDU) weist Herr Gräbener für die Verwaltung ergänzend darauf hin, dass die städtische Kindertagesstätte wie geplant in einem anderen Gebäude auf dem Gelände verbleibt. Neben der in der vorliegenden Mitteilung aufgeführten Elterninitiative „Kinderladen 41“ gibt es bekanntlich eine weitere Elterninitiative, die in einer ehemaligen Schulhausmeisterwohnung in der Berrenrather Straße untergebracht werden konnte.

**11.3.3 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2477/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 "Prioritätenliste Fahrgastunterstände"
2534/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5 Glas-, Glasflaschen- und Dosenverbot Rhein-Energie-Stadion
1945/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.6 Verkehrsuntersuchung zur Großmarktverlagerung nach Köln-Marsdorf
2979/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.7 Ergebnisse der bisherigen Radverkehrserhebungen und Dauerzählstellen in Köln
Stand Juli 2009
3504/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.8 Max-Planck-Institut, Biologie des Alterns
3390/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.9 Radweginstandsetzungprogramm
3620/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.10 Bike- and Ride-Konzept der Stadt Köln
hier: Entwicklung und Umsetzungsgrad des Konzeptes
3633/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.11 Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Südwestlich Melatenfriedhof in Köln-Lindenthal
3447/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

Schmitz
Schriftführer